

**Bund für Umwelt und Naturschutz Deutschland – Landesverband Hessen**  
nach § 3 UmwRG anerkannter Naturschutzverband  
**Ortsverband Ober-Mörlen**

**Jahresbericht 2017**

1. Mitgliederentwicklung: Im Januar 2017 waren 24 Mitglieder gemeldet gegenüber 25 Mitglieder im Januar 2016.

2. Feldgehölz-Rodung auf dem Ringberg: Im Rahmen der Betreuung und im Auftrag des Naturschutzfonds Wetterau haben wir das Gedeihen der Ersatzpflanzung im Auge behalten. Eine Stieleiche ist abgestorben. Einige Zaunpfosten sind abgefaut und hängen schief. Sie konnten einigermaßen stabilisiert werden. Es besteht kein akuter Handlungsbedarf. Bei den Bäumen wurden Zwiesel und Konkurrenztriebe beseitigt.

3. Obstsortenkartierungs- und -Lokalsortenerhaltungsprojekt Langenhain-Ziegenberg

3.1 Klaus hatte das Projekt beim BUND Deutschland angemeldet und ist in der Liste der besonderen BUND-Projekte unter

<http://projekte.bund.net/login/#/Seite=Text&Ansicht=Preview&Projekt=144200> zu finden.

3.2 Mit dem im 2015 angeschafften kleinen Mulcher wurde Ende Februar der am Heckenrand der Sortenerhaltungswiese wieder ausgeschlagene Schwarzdorn abgemulcht. Zuvor (25.02.) wurden die angrenzenden Hecken mit einer Akku-Heckenschere zurückgeschnitten.

Die Bäume wurden im Winter von Klaus fachgerecht geschnitten und gemäß biologischem Anbau gedüngt. Einige Bäumen leiden nach wie vor unter Wühlmausschäden (kaum Jahrestrieb, wenige Blätter). Hier wurde im Vorjahr versucht die Tiere mit Campher zu vergrämen. Der Fortbestand der Bäume ist ungewiss. Gegebenenfalls müssen sie ersetzt werden. Auch wurde an einigen Bäumen wieder Rindenbrandbefall festgestellt, der im Sommer behandelt (ausgeschnitten) wurde.

Im Mai wurde um die Bäume das Gras mit einem Mulchmäher gemäht um Mäusen die Deckung zu nehmen. Es wurde um die Bäume mit der Sichel nachgearbeitet.

Durch den nassen Sommer konnte erst am 20. August von einem Nebenerwerbslandwirt die Fläche gemäht und das gewonnene Heu abgefahren werden.

Durch den regnerischen Sommer war es nicht nötig die wühlmausgeschädigten Bäume zu wässern. Ende August wurden die bei der Heumahd ausgesparten Flächen um die Bäume und am Heckenrand gemulcht.

3.3 Im Rahmen der Umsetzung der Hessischen Biodiversitätsstrategie hatte der Wetteraukreis die Vereine 2016 angeschrieben und um Teilnahme bei der Bestellaktion von Nistkästen im Rahmen der Förderung des Gartenrotschwanzes gebeten. Wir hatten folgendes bestellt: 5 Nisthilfen Typ Flugloch-oval (Schwegler 2M FG oval) und 5 Nisthilfen Typ Nischenbrüter (Schwegler 1N). Die Kästen wurden Anfang 2017 aufgehängt und der Besatz am 29. August kontrolliert und dem Wetteraukreis gemeldet.

4. Aufpreisvermarktungsprojekt "6 Richtige" der Kelterei "Rote Pumpe": Das Projekt wurde auch 2017 fortgesetzt. Nähere Angaben siehe Jahresbericht 2014.

## 5. Wildkatzen:

Am 9.4.2017 fand um 5.30 Uhr eine Wildkatzenwanderung am Lehrpfad Winterstein statt. Mit einem Presseartikel wurde auf die Veranstaltungen im Rahmen der Wildkatzenwoche in der lokalen Presse hingewiesen.

Weitere Informationen zur Wildkatze unter [http://www.bund-hessen.de/themen\\_und\\_projekte/natur\\_und\\_artenschutz/rettungsnetz\\_wildkatze/](http://www.bund-hessen.de/themen_und_projekte/natur_und_artenschutz/rettungsnetz_wildkatze/)

## 6. Terra Preta

Erste Kontakte zum Arbeitskreis Terra Preta des KV Gießen gab es bereits 2015. Mit gekaufte zertifizierter Holzkohle wurde 2015 in einem Fass durch Fermentierung unter Sauerstoffabschluss Terra Preta hergestellt. Seit 2016 beschäftigt sich der OV Ober-Mörlen näher mit dem Thema Terra Preta. 2016 und 2017 konnte dann aus Reisigmaterial aus dem Obstbaumschnitt eigene Holzkohle in einem Kon Tiki-Pyrolysetrichter hergestellt werden. 2017 wurde vom OV zu dem Thema ein Bericht für den Naturschutzbericht des Wetteraukreises verfasst

([http://www.wetteraukreis.de/fileadmin/user\\_upload/media/imperia/md/content/service/natur\\_laundschaft/Naturschutzbericht\\_2016\\_2017.pdf](http://www.wetteraukreis.de/fileadmin/user_upload/media/imperia/md/content/service/natur_laundschaft/Naturschutzbericht_2016_2017.pdf) , Seite 96 und 97)

Am 09.07. nahmen Klaus und Martina an einer Führung Senkenberg Museum zum Thema "Die dünne Haut der Erde – Unsere Böden" auf Initiative des BUND Gießen Terra Preta-AK teil. Am 01.09. fand der monatliche Terra Preta-Stammtisch in Neu Anspach statt. Klaus nahm daran teil.

## 7. Teilnahme an Veranstaltungen und Sitzungen

7.1 Ortsbeirat, Gemeindevertretung, Ausschuss: Klaus ist seit April 2016 Mitglied der Gemeindevertretung, im Ausschuss "Bau, Verkehr und Umwelt" und auch im Ortsbeirat Langenhain-Ziegenberg. Damit erhält er regelmäßig die Einladungen zu Sitzungen der Gemeindevertretung, mit allen Unterlagen für die Tagesordnungspunkte. So haben wir indirekt gute Möglichkeiten, komplette aktuelle Informationen zu erhalten und damit einen gewissen Einfluss auf die Naturschutzarbeit der Gemeinde. Auch vertritt Klaus in den Sitzungen des Ausschuss Bau, Verkehr und Umwelt die Ansichten des BUND-OV als dessen Vertreter.

7.2 Laufende politische Kontakte: Die unregelmäßigen Zusammenkünfte von örtlichen Gemeindevertretern, an denen Klaus in seiner Funktion als Gemeindevertreter und Ortsbeirat teilnimmt, fanden in 2017 nicht mehr statt.

7.3 Beteiligung als gesetzlich anerkannter Umweltschutzverband: Wir sind nicht nur zu allen größeren öffentliche Planungen zu hören, mit Vorlage aller Unterlagen, sondern sind auch zu den Sitzungen des Umweltausschusses der Gemeindevertretung und zu den Bachschau der unteren Wasserbehörde einzuladen. Diese Beteiligungsmöglichkeit nahmen wir auch 2017 wahr.

7.3.1 Eine Stellungnahme wurde von uns zur frühzeitigen Beteiligung der Öffentlichkeit zum Bebauungsplan Nr. 27 "Sport- und Kulturhalle" gemäß § 3 Ansatz 1 BauGB abgegeben.

7.4 Sitzungen des BUND-Kreisverbandes: Der KV setzt sich aus dem gewählten Vorstand und den OV-Vorsitzenden zusammen und als solcher nahm Klaus an den monatlichen Sitzungen und damit auch an den Abstimmungen über aktuelle Entscheidungen teil. Am 08. März 2017 fand die BUND-Kreismitgliederversammlung in Bad Nauheim statt, an der Klaus als Delegierter für den OV teilnahm.

7.5 Veranstaltungen des BUND Kreisverbands (<http://wetteraukreis.bund.net/aktuell/>)

7.5.1 Klaus konnte 2017 aus terminlichen Gründen nicht an Aktionen des BUND-KV teilnehmen.

7.6 Spendenübergabe aufgrund Partnerprogramm für Vereine durch die Sparkasse Oberhessen: Die Sparkasse überreichte am 22. November 2017 die uns gewährte Grundförderung (€ 200) in entsprechendem Rahmen im BeratungsCenter Bad Nauheim. Eingeladen waren Stellvertreter aller geförderten Vereine aus dem Butzbacher Großraum innerhalb des Geschäftsgebiets der Sparkasse Oberhessen. Klaus nahm die Spende in Empfang.

7.7 Mitgliederversammlung Naturschutzfonds Wetterau: Als Mitglied im Naturschutzfonds Wetterau nahm Klaus für den OV Ober-Mörlen an der Mitgliederversammlung am 24. Mai 2017 teil.

7.8 Verleihung Umweltschutzpreis: Klaus konnte an der Veranstaltung 2017 wegen Terminüberschneidung nicht teilnehmen.

7.9 Am 10. Februar nahm Klaus für den BUND an der Veranstaltung zur Vorstellung des Bewirtschaftungsplans für das FFH-Gebiet: 5617-302 „Eichkopf bei Ober-Mörlen teil.

7.10 Klaus besuchte im Jahresverlauf noch folgende Veranstaltungen:

15.01. NABU-Fachsymposium,

20.01. Neujahrsempfang der Gemeinde Ober-Mörlen,

18.02. FSC im Kommunalwald (NAH),

02.03. Bodentag in Kronberg,

18.03. Teilnahme als Delegierter des OV an der BUND-Landesdelegiertenversammlung,

25.03. Faunistentag im NAH Wetzlar,

24.06. Woche der Sonne (u. a. Stand des BUND Gießen),

26.06. Generalversammlung MiEG Bürgerhaus Oppereshofen (OV ist Genosse),

16.07. Falter und Libellenwanderung am Eichkopf,

21. 07. Vorführung Film Tomorrow bei BUND Usingen-Neu-Anspach (Knüpfung neuer Kontakte)

26.08. Nachtfalterwanderung NSG Magertriften,

01. 12 Tagung „Feldvögel, Feld- und Saumerlebnisräume und deren Gefährdung - Wege aus einer ökologischen Sackgasse“ in Hungen.

7.11 Unsere eigenen Sitzungen: Die letzte Jahreshauptversammlung fand am 20. 3. 2017 statt. Der bestehende Vorstand, bestehend aus 1. Vorsitzender: Klaus Spieler, 2. Vorsitzende: Ursula Scholl und Schatzmeisterin: Martina Eckert, wurde entlastet und wiedergewählt. Als Kassenprüfer wurde zum zweiten Mal Andreas Klenner und erstmalig Matthias Möbs gewählt.

In 2016 gab es Einnahmen von € 786,41 und es wurden € 294,95 ausgegeben. Das Vereinsvermögen betrug am Jahresanfang € 5.342,23 und zum Jahresende € 5.833,69.

Bei Abgabe der Steuererklärung für 2012 und 2013 wurde erstmals aus den Einnahmen eine freie Rücklage ermittelt. Diese betrug Ende 2015 € 1.279,46 und erhöhte sich durch die Einnahmen in 2016 auf € 1.338,98.

2017 fanden keine Vorstandstreffen statt. Alle nötigen Absprachen wurden telefonisch getroffen.

8. Feldhamster: Der Feldhamster soll im Kreis Wetterau wieder bekannter gemacht und zusätzlich gefördert werden. Klaus nahm am 24.04.2017 bei einem Treffen bei der Kelterei Müller teil. Die Kelterei Müller soll wieder als Kooperationspartner gewonnen werden.

Ein weiteres Treffen der Hamstergruppe gab es am 23. Juni bei Matthias Gall.

Am 30. Oktober fand eine Begehung von Feldhamster-Maßnahmen unter Leitung von Matthias Gall in Bu-Ostheim statt. Es ist geplant in dieser Gemarkung ein Grundstück über den KV Wetterau zu pachten um mit verschiedenen Ansaaten oder Brachestreifen zu experimentieren. So soll, unabhängig von den Maßnahmen des Landes Hessen, untersucht werden, welche Maßnah-

men am meisten Erfolg für den Hamsterschutz versprechen. Das Vorhaben wurde beim KV beantragt und genehmigt.

9. Amphibienlehrpfad am Gaulskopf: Hessenforst wollte in Zusammenarbeit mit dem Naturpark Taunus in der Nähe des Wildkatzenpfads einen Amphibienlehrpfad einrichten. Dieser wurde am 09.06 durch Herrn Götz von Hessenforst vorgestellt. Am 11.11. fand die offizielle Einweihung statt. Klaus nahm an beiden Veranstaltungen teil.

10. Projekt Laichtümpel am Hilbertsborn: Dem Naturschutzfonds Wetterau ist es in 2016 gelungen das Grundstück in der Gemarkung Wiesental anzukaufen. Es war geplant die Erdarbeiten entweder bei Trockenheit im Sommer oder bei Frost im Winter durchzuführen. Durch den anhaltend nassen Sommer 2017 konnte die Ausführung der nötigen Arbeiten nicht vorgenommen werden.

11. Demonstrationen: Klaus hat für den BUND am 21.01.2017 an der "Wir haben es satt"-Demo in Berlin teilgenommen. Außerdem beteiligte sich Klaus am 13. Oktober an der vom BUND-LV organisierten Demo gegen Massentierhaltung in Frankfurt.

Klaus war bei der Necker Castorfrei-Demo in Heilbronn am 04.03.2017 anwesend.

Am 25.06 nahm Klaus an der Menschenkette gegen die Atomkraftwerke Tihange und Doel und für einen europäischen Atomausstieg teil.

12. Überörtliche Aktivitäten.

2017 keine Aktivitäten.

13. Ehrenamtssuchmaschine: Klaus hat den BUND-OV Ober-Mörlen in die Ehrenamtssuchmaschine Hessen eingetragen.

14. Bepflanzung einer Wiese des Naturschutzfonds Wetterau (NFW): Nördlich der unter 2. genannten Ersatzpflanzung hatte der NFW ein Grundstück (Flur 13, Nummer 101, An der Landwehr, Gemarkung Fauerbach v.d.H.) mit sehr artenreichen Halbtrockenrasen angekauft. Als Ersatz für die in 2013 eingegangene Traubeneiche und den Speierling wurden dem verbliebenen Feldahorn 2015 noch 5 Apfelbäume in der Verlängerung der Reihe zur Seite gestellt. Das Areal ist von Wühlmäusen besiedelt und muss entsprechend auf Ausfälle kontrolliert werden. 2017 gab es keine. Am östlichen Ende macht eher Trockenheit einigen Bäumen zu schaffen. Zwei Standplätze sind diesbezüglich kritisch. 2017 gab es nach trockenem Beginn aber genügend Niederschlag. Gießen war nicht nötig. Die Obstbäume wurden Anfang 2017 geschnitten.

15. Jäten von Riesenbärenklau: Klaus hat auch 2017 im Juni im Auftrag der Gemeinde Ober-Mörlen die gemeindeeigene Fläche kontrolliert, auf der er bereits in den Vorjahren Riesenbärenklau beseitigt hatte. Dabei hat er Pflanzen aus ausgetriebenen Wurzelresten und neu aufgelaufene Jungpflanzen fachgerecht beseitigt. (Bei der Aktion wurde ein Nest verwilderter Bienen in einem hohlen Apfelbaum festgestellt.) Seine Arbeit hat er anschließend für den BUND-OV der Gemeinde Ober-Mörlen in Rechnung gestellt.

16. Bäume schneiden: Die Gemeinde Ober-Mörlen hatte im Rahmen von Ausgleichsmaßnahmen 3 Süßkirschbäume gepflanzt. In 2016 Klaus hatte Klaus im Auftrag der Gemeinde die Bäume erstmals geschnitten. 2017 wurden die Bäume erneut von ihm geschnitten und auch etwas organischer Dünger ausgebracht. Klaus stellte der Gemeinde eine entsprechende Rechnung. Gießen war nicht nötig.

17. Sortenausstellung: Am 10. September beteiligte sich Klaus mit einer kleinen Frühsortenausstellung und Infomaterial zum Sortenerhaltungsprojekt am Kelterfest in Karben. Der OV

Karben hatte ihn darum gebeten. Außerdem präsentierte Klaus, für den BUND, das Lokalsortenerhaltungsprojekt mit seinem gemischten Stand (BUND, Obstwiesenroute, Pomologen-Verein) am 21.05. bei den Landfrauen am Bürgerhaus Rodheim, am 28.05 beim Erdbeerfest der Wetterauer Früchtchen, am 16.10. beim Herbstmarkt in Friedberg und am 17.10. beim Erntefest bei Wetterauer Früchtchen.

18. Gewässerschau: Klaus nahm am 22.02. an der Gewässerschau an den Bächen (Isselbach), Fauerbach und Forbach und am 28.03. entlang Aitzenbach, Vogeltal Bach, Hainbach und (Blüßengraben) teil.

19. Steuererklärung: Klaus erstellte in 2017 die Steuererklärung für die Jahre 2014 bis 2016 in Papierform. Das Finanzamt erteilte den Freistellungsbescheid zur Körperschafts- und Gewerbesteuer am 21.06.2017. Die von der MiEG abgeführte Kapitalertragsteuer und Solidaritätszuschlag wurde vom Finanzamt zurückgefordert, aber auch Wochen nach der Erteilung des Freistellungsbescheids nicht überwiesen. Das Finanzamt kam dem erst nach telefonischer Aufforderung nach.

20. Pressearbeit: Klaus schreibt gelegentlich Berichte über die Vereinsarbeit und veröffentlicht sie in der örtlichen Presse. Z.B. PMs zu Amphibienlehrpfad und Wildkatzenwoche, Veranstaltungen der BUNDjugend, zur Warnung vor Selbstbedienung an fremden Obstbäumen und zur Holzkohleherstellung aus Reisigmaterial.

21. Danksagung: Wir danken unserem Mitglied, Herrn Bernd Schmirler, für seine allmonatliche Spende per Dauerauftrag.

Mit unserem langjährigen ersten Vorsitzenden Hans-Jörg langen stehen wir noch in Kontakt. Er steht uns dankenswerterweise auch zukünftig mit seinem fachlichen Rat zur Seite.

Klaus Spieler, 1. Vorsitzender,

Ober-Mörlen, 11. März 2018